

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DONAULÄNDER
PRACOVNÍ SPOLEČENSTVÍ
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ
PRACOVNÉ SPOLOČENSTVO
PODUNAJSKÝCH KRAJÍN
DUNAMENTI TARTOMÁNYOK
MUNKAKÖZÖSSÉGE
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH REGIJA
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH ZEMALJA
COMUNITATEA DE LUCRU
A STATELOR DUNĂRENE
РАБОТНА ОБШІНОСТ
ДУНАВСКИ СТРАНИ
РОБОЧА СПІВДРУЖНІСТЬ
ПРИДУНАЙСЬКИХ КРАЇН

ARBEITSGEMEINSCHAFT DONAULÄNDER

22. Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten

und

21. Konferenz der Regierungschefs

3. Oktober 2011

Rathaus, Wien

BESCHLUSSPROTOKOLL

Beschlüsse sind in dieser Form gekennzeichnet

Arbeitsgemeinschaft Donauländer
22. Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten
3. Oktober 2011
9.00 – 10.30 Uhr
Rathaus, Wien

Unter der Leitung des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten, Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif, Niederösterreich, wurde eine kurze Vorberatung zur Koordination unserer Arbeit laut der Tagesordnung für die 21. Konferenz der Regierungschefs durchgeführt.

Arbeitsgemeinschaft Donauländer
21. Konferenz der Regierungschefs
3. Oktober 2011
Rathaus, Wien

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung, Begrüßung und Kurzbericht über die Aktivitäten durch den Vorsitzenden Landeshauptmann und Bürgermeister Dr. Michael Häupl

Der Vorsitzende, Landeshauptmann und Bürgermeister von Wien, Dr. Michael Häupl, begrüßt alle anwesenden Teilnehmer zur 21. Konferenz der Regierungschefs. Sinn und Zweck der Zusammenarbeit bei der Donauraumstrategie ist es, für die Bevölkerung des Donauraums ein gutes Leben zu erreichen. Derzeit ist das wichtigste Thema für alle teilnehmenden Länder natürlich die Wirtschaftskrise. Die soziale Balance von Europa beginnt zu wackeln. Bildung und Ausbildung ist die Basis für ein Leben in Frieden und Wohlstand für alle Bürgerinnen und Bürger im Donauraum.

Im Rahmen des Vorsitzes hat am 3. Mai eine gemeinsame Konferenz mit dem AdR und die VRE stattgefunden. Im Mai und Juni d. J. haben alle Arbeitskreissitzungen stattgefunden. Die ARGE sollte Serviceorganisation für Nichtmitglieder sein und kann damit wichtige Beiträge für ein größeres gemeinsames Europa leisten. Es wurde eine gute Basis für den kommenden Vorsitz - Land Niederösterreich – hergestellt. Nochmals ein herzliches Willkommen in der Bundeshauptstadt Österreichs.

Tagesordnungspunkt 2

“Via Donau. Literatur im Fluss” - ein Projekt des europäischen Netzwerkes HALMA und der Alten Schmiede, Kurzbericht von Walter Famler, Generalsekretär Alte Schmiede - Kunstverein Wien

www.alte-schmiede.at

Nach 4-jähriger Vorlaufarbeit konnte das Literaturschiff am 23. September 2011 eröffnet werden. Dieses fährt von der Donaumündung bis zur Quelle seinen literarischen Weg. Am 26. Oktober 2011 trifft das Schiff in Wien ein. Vorgesehen ist ein 3-Tagesfestival vom 28. bis 30. Oktober 2011 im Theater Odeon.

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Tagesordnung

(Beilage 1)

Die Tagesordnung ist rechtzeitig an die Mitglieder ergangen, es besteht kein Einwand und die Tagesordnung (siehe Beilage 1) wird angenommen.

Tageordnungspunkt 4

Mitgliederangelegenheiten und Berichte aus den Mitgliedsregionen

Malin Oleksandr, Deputy Head, Region Odessa: Odessa liegt im Südwesten der Ukraine. Dank der Wirtschaft nimmt Odessa eine gute Position des Landes ein und liegt am Verkehrskorridor VII „Die Donau“. Odessa bekam positive Bewertungen von europäischen Organisationen. Das Land ist bereit, Experten einzuladen, um die Zusammenarbeit zwischen den Ländern zu verstärken. Vom 25. bis 27. November 2011

plant Odessa ein Donauinvestitionsforum, das in Zukunft jährlich stattfinden soll. Am Programm stehen Besuche von verschiedenen Häfen, Firmen und Sehenswürdigkeiten des Landes. Das Mitglied Odessa freut sich auf die weitere Entwicklung und Zusammenarbeit mit den Regionen der Arbeitsgemeinschaft.

Tagesordnungspunkt 5

Beteiligung der ARGE Donauländer an internationalen Aktivitäten, „EU-Donauraumstrategie“, Kooperationen, besonders mit Partnerorganisationen, Veranstaltungen im Donauraum

Tagesordnungspunkt 5.1

Aktivitäten der „Donaubüros“

Direktor Peter Langer, Generalkoordinator des Rates der Donaustädte und –regionen: Der Rat gehört zu den kommunalen Netzwerken mit seinem Hauptthema „Donauraumstrategie“. Die ARGE Donauländer war in Belgrad Anfang Juni 2011 bei der Konferenz des Rates vertreten. Dabei waren über 100 Vertreter von Donaustädten und -regionen anwesend. Am 7. und 8. November findet das nächste Treffen in Bukarest statt. Die Zusammenarbeit des Rates mit der Arbeitsgemeinschaft sollte auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5.1

Aktivitäten der „Donaubüros“

Die Konferenz der Regierungschefs dankt für den Bericht und betont, dass auch in Zukunft eine enge Kooperation, besonders im Hinblick auf die Umsetzung der EU Strategie für den Donauraum zwischen beiden Organisationen auf allen Ebenen notwendig ist. Der Arbeitskreis Jugend und Sport wird beauftragt, sich mit dem Beschluss des Rates der Donaustädte und –regionen zum Aufbau eines „Europäischen Donau-Jugendwerks“ auseinander zu setzen und Kooperationsvorschläge zu unterbreiten.

Tagesordnungspunkt 5.2

Internationale Touristische Werbegemeinschaft "Die Donau"

Prof. Skoff, Präsident der Werbegemeinschaft, lässt sich aufgrund einer lang geplanten Auslandsdienstreise entschuldigen und hat Generalsekretär Peter de Martin gebeten, kurz über die Aktivitäten der Werbegemeinschaft zu berichten:

Die geplante Sicherheitsübung der Donauschiffe findet am 20. bis 22. November in Tulln statt. Vom 29. November bis 2. Dezember findet die „2. Internationale Donau Tourismuskonferenz“ (früher: Schifffahrtstagung sowie Rad- und Wandertagung) in Bratislava statt.

Der Vorsitzende des IDM, Vizekanzler a.D. Dr. Erhard Busek: Die GIZ - Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit hat mit dem Donaukompetenzzentrum in Belgrad eine touristische Promotionsfahrt angeboten. Diese Initiative sollte auch für den Oberlauf der Donau angeboten werden, damit die Donau mehr ins touristische Geschäft gebracht werden kann.

Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmann, Land Niederösterreich, greift den Vorschlag von Busek auf, da er die gleiche Auffassung vertritt. Die Möglichkeiten und Chancen der Donau im touristischen Bereich werden noch nicht vollständig ausgenutzt.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5.2

Internationale Touristische Werbegemeinschaft „Die Donau“

Die erfolgreiche enge Kooperation mit der Internationalen Touristischen Werbegemeinschaft „Die Donau“, besonders mit den Arbeitskreisen Verkehr und Schifffahrt, Kultur und Wissenschaft sowie Wirtschaft und Tourismus wird im Hinblick auf die Umsetzung der EU Strategie für den Donauraum fortgesetzt. Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die für 20. bis 22. November 2011 von der ITWG „Die Donau“ vorbereitete Sicherheitsübung für Donauschiffe und für die Einladung zur 2. Internationalen Tourismuskonferenz vom 29. November bis 2. Dezember 2011 in Bratislava, Slowakische Republik.

Tagesordnungspunkt 5.3

Versammlung der Regionen Europas (VRE)

Bereichsdirektor Dr. Oskar Wawra, Wien: die VRE befasst sich in einzelnen Gremien mit der Donaoraumstrategie. Daher fand eine gemeinsame Sitzung mit der VRE am 3. Mai 2011 im Wiener Rathaus statt. Die VRE bekommt im November 2011 einen neuen Generalsekretär. Pascal Goergen übernimmt ab 1. Jänner 2012 die Aufgaben vom bisherigen Generalsekretär Klaus Klipp. Die VRE ist ein starker Partner, um die Donaoraumstrategie umzusetzen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5

Versammlung der Regionen Europas (VRE)

Auch mit der VRE wird die Kooperation im Wege über die Mitglieder fortgeführt. Die Mitglieder der ARGE, besonders die Arbeitskreisleiter werden gebeten, ihre Expertise und die Ergebnisse in der Arbeit der Kommissionen der VRE einzubringen, um gemäß der „Gemeinsamen Erklärung“ größtmögliche Synergien zu erreichen.

Tagesordnungspunkt 6

Kurzberichte und Diskussion über die Beschlussempfehlungen, die Arbeitsprogramme und Projekte der Arbeitskreise für die 20. Konferenz der Regierungschefs und über die bisherige Umsetzung der Beschlüsse der letzten Konferenzen der Regierungschefs zur Zukunftsstrategie

Tagesordnungspunkt 6.1

Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft

(Beilage 2)

Mag. Hermann Dikowitsch, Vorsitzender des Arbeitskreises, Land NÖ, berichtet über die gemeinsame Tagung Ende Mai 2011. Hauptthema der Sitzung war die Donaoraumstrategie. Besonders wurden das Projekt „Danube Cultural Cluster“ und die Aktualisierung der Kulturkarte besprochen. Unter dem Ratsvorsitz Ungarn wurde der „Danube Cultural Cluster“ ins Leben gerufen. Hier will der Arbeitskreis ein wichtiger

Partner sein. Die seit 7 Jahren bestehende Kulturkarte der Donau ist sowohl technisch als auch inhaltlich überarbeitungsbedürftig und wird in nächster Zeit in Angriff genommen. Wesentliches Diskussionsthema in der letzten Sitzung war das LIMES Programm, Grenzen des römischen Imperiums. Niederösterreich ist mit Carnuntum ein Höhepunkt im LIMES – UNESCO Kulturerbeprojekt.

Es wird angeregt, die jährlich stattfindende Jugendbotschafterkonferenz 2012 in Niederösterreich durchzuführen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 6.1

Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft

1. „Die Donaoraumstrategie der Europäischen Union – Chance und Herausforderung für die ARGE Donauländer“

Die Arbeitskreise Kultur und Wissenschaft, Wirtschaft und Tourismus sowie Jugend und Sport begrüßen die von der Europäischen Union – DG Regio – erarbeitete Strategie für den Donaoraum.

Sie sehen in den von der Europäischen Kommission am 8. Dezember 2010 verabschiedeten Grundlagen der Strategie eine große Chance für die Weiterentwicklung auf politischer, wirtschaftlicher und kultureller Ebene für diesen Raum zwischen dem Schwarzwald und dem Schwarzen Meer.

Sie begrüßen, dass in dieser Strategie die große Bedeutung der Regionen und auch der Städte und Kommunen hervorgehoben und damit das Subsidiaritätsprinzip gestärkt wird.

Die drei Arbeitskreise werden sich bemühen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten gemeinsam mit den Mitgliedern konkrete Projekte, wie sie beispielhaft im „Action Plan“ der EUSDR angeführt sind, umzusetzen und auch an neuen Vorhaben zu arbeiten.

Die Mitglieder der drei Arbeitskreise sehen in der Umsetzung der EUSDR die große Chance, die Kooperation in der ARGE Donauländer zu vertiefen und zu intensivieren. In unseren Regionen leben die Bürgerinnen und Bürger die von der EUSDR erreicht werden sollen. Insbesondere wird eine Mitarbeit der ARGE in den

Prioritätsbereichen

- **Kultur und Wissenschaft**
- **Wirtschaft und Tourismus**
- **Erneuerbare Energien**
- **Verbesserung der institutionellen Kapazität und Zusammenarbeit angestrebt.**

Die Arbeitskreise ersuchen die Konferenz der Regierungschefs gemäß der Gemeinsamen Erklärung alle Beteiligten aufzufordern, sich intensiv in diesen Prozess einzubringen, um diese positive Entwicklung im Donaauraum weiter zu verbessern.

2. „Danube Cultural Cluster“

Die ARGE Donauländer sieht sich als strategischer Partner von Danube Cultural Cluster, da sie mit dem Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ 20-jährige Erfahrung auf dem Gebiet der kulturellen und wissenschaftlichen regionalen Zusammenarbeit einbringen kann. Die Konferenz der Regierungschefs beauftragt daher den Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ mit dem Danube Cultural Cluster zu kooperieren.

3. „Aktualisierung der Kulturkarte Donau“

Im Action Plan zur EU-Strategie für den Donaauraum ist als eines der Projekte die Schaffung einer digitalen Kulturkarte angeführt. Die ARGE Donauländer hat mit dem INTERREG-III-C-Projekt „Kulturstraße Donau“ bereits erhebliche Vorarbeiten geleistet und mit der digitalen „Kulturstraße Donau“ auf der Website der ARGE Donauländer bereits ein funktionierendes Projekt erstellt. Da die Kulturkarte bereits seit sieben Jahren besteht, erscheint es angebracht, diese einer Überarbeitung zu unterziehen. Der Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ der ARGE Donauländer ist gerne bereit, mit seinen Mitgliedern und Partnern ein derartiges Projekt zu koordinieren, wenn dazu auch die finanziellen Möglichkeiten gegeben werden. Der Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ ersucht daher die Konferenz der Regierungschefs

- 1. den Auftrag zur Überarbeitung der Kulturkarte im Einvernehmen mit der EU-Strategie für den Donaauraum zu geben und**

2. den Auftrag entsprechende Kostenvoranschläge einzuholen und ein Finanzierungskonzept ehestmöglich vorzulegen.

4. „Der Limes in Niederösterreich im Rahmen des europäischen Danube-Limes-Programmes“

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt das Danube Limes Programm in das UNESCO-Welterbe „Grenzen des römischen Imperiums“ zu erheben und fordert ihre Mitglieder auf, bei den jeweils zuständigen Stellen ihren Einfluss geltend zu machen.

5. „Konferenz der Jugendbotschafter in Niederösterreich“

Da Niederösterreich 2012 und 2013 den Vorsitz der ARGE Donauländer innehaben wird, wird die Konferenz 2012 in Niederösterreich durchgeführt. Diese wird vom 30. Juni bis 7. Juli 2012 stattfinden. Am 4. Juli 2012 ist eine Konferenz „EU-Donauraumstrategie – Chancen für die Jugend“ in St. Pölten geplant.

Tagesordnungspunkt 6.2

Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt

(Beilage 3 und 4)

Mag. Otto Schwetz, AK Leiter, Land Wien, freut sich, dass er sehr aktive Mitglieder in seinem Arbeitskreis hat. Eine Förderung der Flottenstruktur sowie eine Ausbildung in diesem Bereich sind sehr wichtig. Zwischen Umweltschutz und Binnenschifffahrt ist es gelungen, ein Joint Statement der ICPDR als wertvolle Grundlage des Zusammenlebens im Donauraum zu erarbeiten. Die Smart Rivers Konferenz fand 2009 in Wien statt, heuer wurde diese Mitte September in New Orleans, USA, abgehalten.

Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmann, Land Niederösterreich: Ein wichtiges Thema ist der Radtourismus am Donauufer. Ende September erfolgte gemeinsam mit Außenminister Dzurinda, SK, der Spatenstich für die Brücke Schlosshof (NÖ) – Devinska Nova Ves (SK) - ein weiterer Meilenstein im Radtourismus. Er stellt die Frage, ob die Schifffahrtsrinne östlich von Wien Thema im Arbeitskreis war?

Mag. Otto Schwetz, AK Leiter, Land Wien: Der WWF ist dran, die Probleme bezüglich des „Flussbaulichen Gesamtprojektes – Donau östlich von Wien“ zu lösen. Die Verhandlungen

sind soweit gediehen, dass eine breite Basis zur Durchführung eines Pilotprojektes gefunden wird.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 6.2

Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt

Die Konferenz genehmigt die in der gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreise Verkehr und Schifffahrt sowie Raumordnung und Umweltschutz vorgelegte

Beschlussempfehlung:

1. RESOLUTION ZUR ROLLE DER REGIONEN IN DER EU DONAURAUMSTRATEGIE (siehe Beilage 4)

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die vorgelegte Resolution als Beitrag des Arbeitskreises Verkehr & Schifffahrt zur Mitwirkung der ARGE Donauländer bei der Umsetzung der EU Donaunraumstrategie.

2. PORTINO

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt ein weiteres Mal dem Vorschlag des Arbeitskreises zu, die Studie im Sinne des Beschlusses der Konferenz der Regierungschefs vom Jänner 2006 unter Berücksichtigung der vorgebrachten Anregungen und Ergänzungen weiterzuführen und zu vertiefen. Sie beauftragt den Arbeitskreis, die Möglichkeiten der Einbringung der Studie in die EUSDR zu prüfen und zu verfolgen.

3. INFRASTRUKTUR

a) Die Konferenz der Regierungschefs fordert den Arbeitskreis Verkehr & Schifffahrt auf, im Sinne des Aktionsplans der EUSDR verstärkt auf die notwendigen Entwicklungsstufen der Donauufer zu fokussieren. Dazu gehören der Ausbau der Häfen zu intermodalen Logistikzentren und die Qualität der Fahrinne.

b) Des Weiteren ist auf die Themen Förderung der Flottenstruktur, Verbesserung der Flotten und Entwickeln neuer Schiffstechnologien besonderes Augenmerk zu legen.

4. KOOPERATIONEN IM DONAURAUM

Die Konferenz der Regierungschefs unterstreicht die Bedeutung der Mitwirkung der ARGE Donauländer an der Entwicklung der Donauachse. Hierzu dienen alle Aktivitäten, die derzeit im Donaauraum existieren und die in einem Naheverhältnis zur ARGE stehen wie:

a) Internationale Touristische Werbegemeinschaft „Die Donau“: Die Entwicklung der touristischen Schifffahrt weist signifikante Steigerungsraten auf. Die Konferenz der Regierungschefs unterstreicht daher die Bedeutung der Zusammenarbeit der ARGE Donauländer mit der Internationalen Touristischen Werbegemeinschaft „Die Donau“.

b) Korridor VII: Die Konferenz der Regierungschefs fordert in diesem Zusammenhang die jeweiligen nationalen Regierungen auf, die umweltfreundliche Binnenschifffahrt weiter zu fördern und zu unterstützen. Im Sinne des EU Projektes „NAIADES“ sollen, dem Beispiel des österreichischen „NAP – Nationaler Aktionsplan zur Förderung der Binnenschifffahrt“ folgend, eigene nationale Aktionspläne erstellt werden.

c) PIANC: Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die Zusammenarbeit mit der österreichischen Sektion des weltgrößten Verbandes für die Entwicklung der Infrastruktur für die See- und Binnenschifffahrt.

5. JOINT STATEMENT DER ICPDR

a) Auf Initiative der ICPDR (International Commission for the Protection of the Danube River) wurde im Rahmen von 3 Seminaren ein gemeinsamer Standpunkt der Binnenschifffahrt und des Umweltschutzes zur Entwicklung der Donau als Wasserreserve, Transportstraße, Siedlungs- und Naturraum ausgearbeitet. Mitgewirkt haben daran u.a. die Donaukommission, die int. Sava Kommission, der Korridor VII und die ARGE Donauländer.

b) Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt das „Joint Statement“ als wertvolle Grundlage des Zusammenlebens im Donaauraum, wie es auch in den Zielen der ARGE Donauländer festgehalten ist.

c) Die Konferenz der Regierungschefs nimmt die Ergebnisse der bisherigen 2 Follow-up Workshops für das Joint Statement zur Kenntnis und wünscht ein weiteres Engagement in diesem Thema.

6. STATISTIK DER BINNENSCHIFFFAHRT

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht zum Anlass, die Mitgliedsländer dringend zu ersuchen, die für die Erstellung einer umfassenden Statistik der Binnenschifffahrt erforderlichen Daten zeitgerecht und vollständig zur Verfügung zu stellen.

7. SMART RIVERS '21 – New Orleans 2011

Nach dem großen Erfolg der 4. Smart Rivers '21 Konferenz 2009 in Wien findet die nächste Konferenz vom 13.-16. September 2011 in New Orleans, USA, statt. Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt in diesem Zusammenhang, dass der Leiter des Arbeitskreises aktiv an der Programmgestaltung mitwirkt und empfiehlt allen Mitgliedsländern die Teilnahme, sofern möglich.

8. ARBEITSGRUPPE RADWEGE

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe Radwege zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Arbeitsgruppe, das Projekt des Donauradweges weiter zu verfolgen und die Implementierung in die EUSDR sicher zu stellen.

9. ARBEITSKREIS RAUMORDNUNG UND UMWELTSCHUTZ

Die Konferenz der Regierungschefs fordert den Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz auf, das Projekt SONDAR mit seinen Zielen weiter zu unterstützen:

a) Ausgewogenheit zwischen qualitativem und quantitativem Bodenschutz

b) Umsetzung in den Kommunen zum Beispiel durch Nutzung des ELSA Netzwerks (European Land and Soil Alliance mit derzeit rund 7 Mio. Einwohner/innen in 150 Mitgliedsgemeinden/städten/regionen)

c) Stärkung des Bodenbewusstseins in Verbindung mit Nachhaltigkeit (Beispiel: SONDAR= Soil Strategy Network in the Danube Region arbeitet zum Thema „Improving soil quality by raising soil awareness“)

Tagesordnungspunkt 6.3

Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus

(Beilage 2)

Vizepräsident Zoltan Koczan, Arbeitskreisleiter, Győr-Moson-Sopron, bedankt sich bei der Stadt Wien für die Ausrichtung der Arbeitskreissitzungen. Die ungarische Präsidenschaft wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Donau trennt niemanden, sie verbindet viel mehr! Der Grund der geringen Teilnehmeranzahl aus Ungarn an der Konferenz der Regierungschefs ist, dass von der ungarischen Regierung derzeit große Veränderungen vorbereitet werden. Dies wirkt sich auch auf die Tätigkeit in den Komitaten aus.

Vizekanzler a.D. Dr. Erhard Busek: Die Europäische Donaunraumstrategie entwickelt sich sehr gut. Verhandlungen betreffend Donaurektorenkonferenz mit GD Sience und Regio in Brüssel laufen auf Hochtouren. Eine Tagung findet am 18. Oktober 2011 in Brüssel statt, die nächste wird am 17. November 2011 in Wien sein.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 6.3

Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus

Der Bericht und die Beschlussempfehlungen gem. TOP 6.1. werden zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 6.4

Arbeitskreis Jugend und Sport

(Beilage 2)

Der Bericht und die Beschlussempfehlungen gem. TOP 6.1. werden zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 6.5

Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz

(Beilage 3)

Dipl.-Ing. Christian Steiner, Land Niederösterreich: Der Bodenschutz ist ein Schwerpunktthema. Es gibt wesentliche Beiträge von der EK zur EU Bodenschutzrichtlinie. Die Arbeitsgemeinschaft wird als wichtiger Kooperationspartner in der EUSDR genannt. Das Projekt SONDAR wurde im Februar 2011 mit Ungarn gestartet. Mit Tschechien soll es im Frühjahr 2012 soweit sein - ein weiterer wichtiger Baustein in diesem Programm. Laufende Aktivitäten im Land Niederösterreich, wie z.B. „NÖ Charta für den ländlichen Raum“, „So schmeckt NÖ“ und „Unser Boden – wir stehen drauf“, die auch von anderen Mitgliedsregionen übernommen werden könnten.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 6.5

Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen. Die Zusammenlegung der fachlichen Arbeitsgruppe Ökologie mit Schwerpunkt Bodenschutz und der arbeitskreisübergreifenden Projektgruppe Ländliche Entwicklung wird zugestimmt.

Den bisherigen vorsitzenden Mitgliedern Slowakische Republik für die Arbeitsgruppe Ökologie mit Schwerpunkt Bodenschutz und der Gespanschaft Vukovar-Srijem für die fachliche Arbeitsgruppe Ländliche Entwicklung wird für die bisherige Arbeit Dank ausgesprochen.

Mit dem Vorsitz in der neuen fachlichen Arbeitsgruppe „Ländliche Entwicklung, Ökologie und Bodenschutz“ wird das Land Niederösterreich betraut.

Tagesordnungspunkt 6.6

Arbeitskreisübergreifende Projektgruppe „Ländliche Entwicklung“

siehe Beschluss zu TOP 6.5

Siehe Beilage und Beschlussempfehlung zu TOP 6.5.

Tagesordnungspunkt 7.
Arbeitskreisübergreifende Projekte

Tagesordnungspunkt 7.1
Projekt DonauHanse; weitere Entwicklung

DI Markus Damm, TINA Vienna, Land Wien: Die Donauhanse hat 24 Mitglieder. Insgesamt gibt es vier Workshops, die bereits stattgefunden haben bzw. stattfinden werden: Im September 2010 war der Workshop in Bratislava, Juni 2011 in Lemberg, Mitte Oktober 2011 in Krakau und der vierte Workshop soll im Frühjahr 2012 in Novi Sad stattfinden. Aktuelle Ergebnisse und Informationen zur Donauhanse findet man auf www.donauhanse.net

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.1

Projekt DonauHanse; weitere Entwicklung

Dem Mitglied Wien wird für die Bemühungen zur Umsetzung des Projekts „DonauHanse“ gedankt. Dieses Projekt der ARGE Donauländer ist ein Beitrag zur Umsetzung der EU-Strategie für den Donaauraum.

Tagesordnungspunkt 8

Resolution(en)

Tagesordnungspunkt 8.1

EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)

(Beilage 5a und 5b)

Generalsekretär Peter de Martin dankt allen Mitgliedern des Ständigen Ausschusses und allen Arbeitskreisen, die in diese gemeinsame Erklärung eingebunden waren. Im Prioritätsbereich 1 und 10 ist die Arbeitsgemeinschaft bereits vertreten, im Prioritätsbereich 3 haben wir derzeit in Kooperation mit der Internationalen Touristischen Werbegemeinschaft „Die Donau“ eine Vertretung.

Dr. Puchinger, Planungsdirektor, Land Wien: Aktives Mitmachen der ARGE Donauländer im Prioritätsbereich 10 sollte in den Vordergrund gestellt werden.

Tagesordnungspunkt 8.2

Konferenz und Manifest: „EU Kohäsionspolitik 2014+“

(Beilage 6)

NÖ hat voriges Jahr eine Initiative zur EU Kohäsionspolitik gestartet und 140 Regionen stimmten diesem Vorschlag zu. Diese wurde am 21. Oktober 2011 in einer gemeinsamen Sitzung mit der VRE in St. Pölten unterzeichnet.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.1 und 8.2

Die Erklärung der 21. Konferenz der Regierungschefs der ARGE Donauländer zur Europäischen Donauraumstrategie (Beilage 5a und 5b) wird einstimmig genehmigt. Gemäß der „Gemeinsamen Erklärung“ der Arbeitsgemeinschaft werden die Mitglieder eingeladen, sich intensiv an der Umsetzung der Strategie zu beteiligen, entsprechende Schritte bei ihren nationalen Koordinatoren und Managern der Prioritätsbereiche der Donauraumstrategie auf die Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft hinzuweisen und die Arbeitskreisleiter entsprechend zu unterstützen.

Niederösterreich wird für die mit der Versammlung der Regionen Europas (VRE) gesetzte Initiative für die Konferenz „EU-Kohäsionspolitik 2014+, Gipfeltreffen der Regionen und Kommunen“ am 21. Oktober 2011 in St. Pölten gedankt.

Das gemeinsame Manifest (Beilage 6), das am 21. Oktober 2011 verabschiedet wurde, wird begrüßt und die Mitglieder eingeladen, sich für eine Fortführung der EU Kohäsionspolitik bei ihren nationalen Regierungen entsprechend einzusetzen.

Tagesordnungspunkt 9

Übergabe des Vorsitzes für 2012 – 2013 an das Land Niederösterreich

Ansprache Landeshauptmann von Niederösterreich Dr. Erwin Pröll

Übergabe der Fahne der ARGE Donauländer von Bürgermeister Dr. Michael Häupl
an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

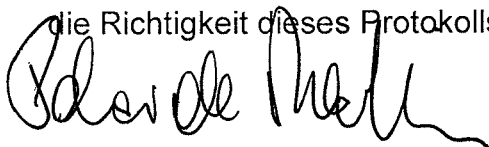
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Niederösterreich, bedankt sich für die zwei Jahre Arbeit von Wien und bei allen Mitwirkenden in den verschiedenen Arbeitskreisen. Vor 21 Jahren wurde die ARGE gegründet. Jährlich finden Konferenzen und Arbeitskreise statt. Die Mitgliedsregionen sind durch die EUSDR speziell gefordert. Ende 2013 geht die Förderperiode der EU zu Ende. Verhandlungen dazu sind im Gange. Große Herausforderung bietet die Chance der Umsetzung der EUSDR. Es gibt starke Bemühungen, dass die Regionalförderung auch nach 2014 fortgeführt wird. Unter niederösterreichischer Führung haben sich 143 Regionen der Ziel-2-Fördergebiete vereint. Die Donaunraumstrategie spielt hier eine große Rolle. Es gibt die Chance, Regionen innerhalb und außerhalb der EU zum gemeinsamen Handeln zusammenzubringen, um auch in Zukunft Regionalfördermittel zu erhalten.

Tagesordnungspunkt 10

Schlussworte des Vorsitzenden, Landeshauptmann und Bürgermeister
Dr. Michael Häupl

Bedankt sich bei allen Teilnehmern für die gute Arbeit in den beiden Vorsitzjahren des Landes Wiens.

Für das Generalsekretariat und
die Richtigkeit dieses Protokolls:

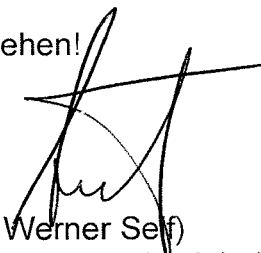


(Peter de Martin)
Generalsekretär



(Cornelia Kastenhofer)
Schriftführerin

Gesehen!



(Dr. Werner Seif)
Vorsitzender der Arbeitsgruppe
der Leitenden Beamten

Beilagen:

- 1) Tagesordnung
- 2) Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreise Kultur und Wissenschaft, Wirtschaft und Tourismus sowie Jugend und Sport
- 3) Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreise Verkehr und Schifffahrt sowie Raumordnung und Umweltschutz
 - a) Beschlussempfehlungen
 - b) Tagesordnung
 - c) Anwesenheitsliste
 - d) Präsentation via donau, EUSDR
 - e) Präsentation EMPIRIC
 - f) Präsentation Güterverkehr
 - g) Präsentation Binnenschifffahrt in den USA
 - h) Präsentation Radwege
 - i) Präsentation Radwege in den USA
 - j) Zusammenstellung EUSDR
 - k) Präsentation SONDAR
 - l) Präsentation Hafen Baja
 - m) Handout CENTROPE
 - n) Präsentation URBAN SMS
- 4) Resolution des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt zur EUSDR
- 5) a) Erklärung der ARGE DL zur EUSDR
b) Beilage zur Erklärung ARGE DL - EUSDR
- 6) gemeinsames Manifest zur „EU Kohäsionspolitik 2014+“